

dswainochdn

[med an fodshowägschbüü dswischn de schdrofn]

en an schdoe is a r auf d wööd kumma
auf an scheenan drogganan schdroo
[fodshowää]

oes bua is a r auf d wööd kumma
und sei mamsch hod eam dsuwädruggd
[fodshowää]

gsund is arauf dwööd kumma
und sei foda woa dabei und schdoeds auf eam
[fodshowää]

dswischn an oggs und an esl is a gleeagn
das a s näd koed hod
[fodshowää]

oam is a r auf dwööd kumma und noggad
owa r a glaana bua brauchd nau ka gwaund
und ka gööd näd solaung a näd rauchn duad
[fodshowää]

Waun a r oes maal auf d wööd kumma waa
en aana dsugechn ubaunhoedschdöö
[fodshowää]

de 24. seitn

Z' Weihnacht'n

[Mit einem Fotzhobel = Mundharmonika, zwischen den Strophen]

In ein'm Stall is' er auf d' Welt g'kommen,
auf ein'm schönen, trockenen Stroh.
[Fotzhob'l]

Als Bub is' er auf d' Welt g'kommen,
und sein' Mammsch hat ihn an sich 'drückt.
[Fotzhob'l]

G'sund is' er auf d' Welt g'kommen,
und sei' Vater war dabei und stolz auf ihn.
[Fotzhob'l]

Zwisch'n ein'm Ochs und ein'm Es'l is' er g'leg'n,
dass er 's nicht kalt hat.
[Fotzhob'l]

Arm is' er auf d' Welt g'kommen und nackert.
Aber ein kleiner Bub braucht noch kein G'wand
und kein Geld nicht, so lang er nicht rauch'n tut.
[Fotzhob'l]

Wenn er als Mad'l auf d' Welt kommen wär,
in einer zugigen U-Bahn-Halt'stell' ...
[Fotzhob'l]

de 25. seitn

waun a r auf an nossn schdaaboon häd liign miassn
aunä foodan und med ana eigrauchdn muada
[fodshowää]

und waun a med eeeiids auf d wööd kumma waarad
daadad e me felleichd näd fiachdn
[fodshowää]

owa r a so howe a bisl a aungst
fuan schdeam
und das a daun auf amoe fua mia schdääd
und mia faschdengan se näd
[fodshowää]

Wenn er auf ein'm nass'n Steinbod'n hätt' lieg'n müss'n,
ohne Vatern und mit einer eing'raucht'n Mutter ...
[Fotzhob'l]

Und wenn er mit Aids auf d'Welt g'kommen wärent,
tätert ich mich vielleicht nicht fürcht'n.
[Fotzhob'l]

Aber so hab ich ein biss'l Angst
vor 'm Sterb'n,
und dass er dann auf einmal vor mir steht,
und wir versteh'n uns nicht.
[Fotzhob'l]